

Kandidatur für die BVV-Wahl 2026 auf den Listenplätzen 21-30

Liebe Genoss_innen,

seit November 2022 bin ich Mitglied der LINKEN und seitdem punktuell in Wahlkämpfen dabei: Die Wiederholungs- und Europawahl und – wegen Baby nur wenig – für den Einzug von Ferat in den Bundestag 2025. Das Klopfen an die Haustüren hat mir viel Spaß gemacht; auch Flyern auf dem Feld oder anderswo finde ich toll: Mit Leuten reden und ein Gefühl für diejenigen bekommen, mit denen ich den Bezirk teile. Ihre Anliegen in die BVV zu bringen, ist mir wichtig.



Ich engagiere mich seit 2019 feministisch in einer kleinen Aktionsgruppe. Abgesehen von Aktionen zum 8. März haben wir zum Beispiel die Berliner Krankenhausbewegung unterstützt oder die Kampagne „Abtreibung legalisieren – jetzt!“. 2021 war ich im Ja-Kampf für Deutsche Wohnen & Co enteignen unterwegs.

Mein früheres Engagement galt vor allem Globaler Gerechtigkeit. Da bin ich auch beruflich unterwegs: In der politischen Bildung zu Westafrika. Und eines meiner Herzensanliegen ist der weltweite Stopp von Uranbergbau, immerhin ist Uran die Grundlage für Atomwaffen und -strom, aber nicht weniger gefährlich.

Lange Jahre dachte ich, Kommunalpolitik sei nichts für mich, schließlich interessierte ich mich vor allem für Internationales. Seitdem ich Kinder habe, hat sich das geändert. Die Rolle meines Kiezes (Rixdorf) ist seitdem immens wichtig geworden. Sei es ein sicherer Kita-Weg oder andere Infrastruktur (Ärzt_innen, Kitas und Schulen, Freizeitangebote für die Kinder und mich usw.): Ich bewege ich kaum noch in andere Bezirke und erlebe darum, wie wichtig Kommunales ist.

Jetzt sofort möchte ich mich noch nicht in der BVV engagieren, darum kandidiere ich für hintere Listenplätze. Aber sollte ich in ein paar Jahren nachrücken, würde ich mich stark machen wollen dafür, dass Kinder in Neukölln gut leben können: Mit sicheren Wegen, mit vielfältigen Sport-, Musik- und anderen Angeboten für alle, mit Ärzt_innen, Familienzentren, Kitas und gut ausgestatteten Schulen, Spielplätzen und und und.

Ich freue mich über euer Vertrauen!

Solidarische Grüße
Franza Drechsel